Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

GEMEINDEBRIEF **BARVER**

Andacht von Pastorin Elke Haarnagel Seite 2

JUBKA baut Insektenhotel Seite 12

Besuch in Lezay Seite 39

Ausgabe:
September Oktober November 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

manches in unserem Leben kommt ungeplant. Natürlich habe ich mich nach meiner eigenen schweren Erkrankung mit der Frage beschäftigt, wie lange ich meinen Dienst als Pastorin noch ausüben kann. Nun aber geht es meinem Vater seit Mitte Mai deutlich schlechter als zuvor und er ist in einem hohen Maß auf Hilfe angewiesen. So habe ich kurzfristig entschieden, meinen Dienst als Pastorin in der Johannes-Kirchengemeinde zum 1. Oktober zu beenden.

Es sind tatsächlich gut 17 Jahre, die ich in Wetschen gelebt und gearbeitet habe! Am 16. Mai 2005 begann meine Zeit als Pastorin in der Johannes-Kirchengemeinde.
8 Jahre lang hatte ich außerdem die Aufgabe, Vertretungen in den umliegenden Kirchengemeinden zu übernehmen. Unterschiedliche Dienste habe ich in den Nachbargemeinden Barver, Rehden, Jacobidrebber und Diepholz erfüllt.

Wenn ich zurückschaue, erinnere ich eine Fülle an Gesprächen, Begegnungen, gemeinsamen Erlebnissen, Feiern und traurigen Abschieden mit Menschen aus Ihrer Gemeinde. Es war mir immer ein sehr wichtiges Anliegen, Familien in Freud und Leid in ganz unterschiedlichen Phasen ihres Lebens zu begleiten. Dabei habe ich versucht, die sehr persönlichen, familiären Situationen im Lichte unseres christlichen Glaubens zu sehen.

Gern habe ich mit Ihnen Gottesdienste zu ganz verschiedenen Anlässen in Ihrer schönen Kirche gefeiert. Und auch die gemeinsamen Konfirmand*innenfahrt unserer drei Kirchengemeinden Barver, Rehden und Wetschen in den Jahren 2005 – 2013

waren ein zentraler Teil meiner dienstlichen Tätigkeit. Auch aus dieser Arbeit gibt es sehr schöne Kontakte zu jungen Menschen in Barver und Rehden, die ich nicht missen möchte.

Viele Menschen sind in Ihrer Kirchengemeinde aktiv und nehmen regelmäßig kleine oder auch größere Aufgaben war. **Es hat mich immer gefreut,** wenn Angebote in Ihrer Gemeinde wie z. B. Abende zu Lebensthemen oder Angebote für Kinder und Familien angenommen werden. Der Weltgebetstag oder die Sommerkirche, die wir in den letzten Wochen

gemeinsam gefeiert haben, sind nur zwei Beispiele für die verlässliche Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg in all den Jahren.

Während ich diese Zeilen schreibe, überschlagen sich die Meldungen mit schlechten Nachrichten: Lieferengpässe, Preisanstieg und Inflation, Energieknappheit und immer wieder Berichte über das Leid und die Zerstörung in der Ukraine. **All diese Nachrichten lassen uns wohl nicht viel Gutes für die kommenden Monate erhoffen.** Und neben diesen gemeinsamen Problemen gibt es ja auch noch unsere ganz persönlichen Sorgen und Nöte, die unser Leben schwer machen.

Eine Jahreslosung hat mir besonders gefallen in unserer gemeinsamen Zeit.

Sie handelt vom Glück, vom Glücklichsein. Und glücklich zu sein versuchen wir ja alle. Jede und jeden von uns macht etwas anderes glücklich. Und Glück ist sicher für uns als Kind und als junger Mensch etwas anderes als in späteren Jahren. Manchmal scheint Glück für uns sehr fern. Und manchmal ist unser Leben randvoll mit pulsierendem Glück. In der Jahreslosung aus dem Jahre 2014 hieß es: Gott nahe zu sein ist mein Glück. (Psalm 73,28). Das ist doch richtig klasse: **Gott ist uns nahe, egal was wir gerade erleben,** Gott ist uns nicht fern und wir sind nicht allein. Gott ist mit uns unterwegs auf unserem Lebensweg!

Bekanntlich ist geteiltes Leid halbes Leid und geteilte Freude doppelte Freude. Auch wenn wir im Trubel des Alltags und der immer neuen und immer noch größeren Probleme und Krisen nicht an Gott denken, ist Gott da.

Wenden wir uns ihm zu, wird manches leichter, unser Glück tiefer und lebendiger. Unsere Unsicherheiten und Probleme sind nicht verschwunden: aber Gott bringt – trotz allem – etwas Neues in unser Leben. Bei ihm zu sein, mit seiner Liebe und Fürsorge zu leben, lohnt sich, kann uns guttun, uns glücklich machen.

So wünsche ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, dass Sie in der kommenden Zeit erleben:
Gott ist an meiner Seite, seine Nähe schenkt mir Schutz und Sicherheit, Ruhe und auch Glück.

Ihre Pastorin Elke Haarnagel

Rückblick: Samtgemeindegottesdienst

Viele Helfer sorgten dafür, dass auf dem Hof der Familie Blumberg in Rehde

„Es war ein echtes Fest!“ – sagte mir ein Besucher des Samtgemeindegottesdienstes, den wir in diesem Jahr in Rehden auf dem Hof der Familie Blumberg am Pfingstsonntag, den 5. Juni, gefeiert haben.

Nach zwei Sommern mit Einschränkungen, konnte wieder alles, fast wie vor der Pandemie, gestaltet werden.

Am Samstag davor war die große Halle geschmückt, die Stühle ausgebaut und das Kreuz aufgestellt worden.

Über 130 Besucher feierten am Sonntag mit. Der Rehdener Posaunenchor trug zur Festlichkeit entschieden bei, und die Kinder, die von Stefanie Bunge mit einbezogen wurden, hatten viel Spaß, so spontan mitzuwirken und das Thema des Pfingstwunders auf eine lockere Art und Weise darzustellen.

Im Anschluss an den Gottesdienst

en am Pfingstsonntag ein fröhlicher Gottesdienst gefeiert werden konnte!

gab es leckere Bratwurst vom Grill und verschiedene Getränke. Beim Essen im Stehen oder Sitzen an den Tischen liefen noch lange rege Gespräche, und man konnte spüren, dass der Pfingstsonntag richtig gut gelungen ist.

Auch an dieser Stelle möchte ich noch einmal der Familie Blumberg herzlich danken!
Auch den vielen Helferinnen und Helfern vom Kirchenvorstand, die am Samstag die Halle geschmückt und alles aufgebaut, am Sonntag das Fest mitgestaltet und anschließend wieder abgebaut haben sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

Dank Ihnen und Euch und dem lieben Gott, der schönes Wetter beschert und am Sonntag einen fröhlichen Geist gesandt hat, konnte Pfingsten wirklich ein echtes Fest werden!

Text: Dimitri Schweitz
Fotos: Schweitz/Albrecht

Abschluss des KU-3

So schnell war das Jahr vorbei. Ein gut gefülltes Jahr mit den KU-3 Kindern. Was haben wir gemeinsam alles gemacht: Eine Menge Geschichten im Unterricht kennengelernt; einige Gottesdienste gestaltete; die Krippenspiele in Rehden und Barver vorbereitet und aufgeführt; an verschiedenen Aktionen teilgenommen.

Abschlussgottesdienst der KU 3 Kinder in der Rehdener Kirche

Am 10. Juni war es dann soweit. In einem lockeren Gottesdienst, in dem die KU-3 Kinder mitgewirkt haben, haben wir ihnen „auf Wiedersehen“ gesagt. Auch der beliebte Rabe Kraxus *(gespielt von Stefanie Bunge)* kam, den Kindern alles Gute zu wünschen.

Anschließend sind wir mit den Kindern und Eltern noch ins Gemeindehaus gegangen, um dort bei Pizza und Getränken noch einen gemütlichen Ausklang des Tages zu erleben.

Ein großes Dankeschön sei an dieser Stelle Stefanie Bunge gesagt, die diesen KU-3 Kurs mit vielen Ideen und dem wöchentlichen Mitwirken im Unterricht begleitet hat.

Auch danken wir Ulrike Kramer, die die Kinder von der Schule abgeholt und zum Unterricht gebracht hat.

Den Kindern wünschen wir für den weiteren Weg Gottes Segen und freuen uns auf das Wiedersehen bei Kindergottesdiensten und anderen Anlässen, bei denen mal auch eine Unterschrift in den Konfi-Zwischen-Pass vergeben werden kann.

Text: Dimitri Schweitz
Fotos: Schweitz/Albrecht

Anmeldung zum KU 8

Der erste KU 8 Block

Am 02.07.2022 war es so weit: die Anmeldung zum KU 8 und der erste Unterrichtsblock standen an.

Um 9:00 Uhr trafen wir Konfirmanden des Jahres 2023 uns, begleitet von einem oder zwei Elternteilen, in der Rehdener Kirche **„Zum guten Hirten“**.

Pastor Schweitz und die Teamer Stefanie Bunge, Johanna Lohmann und Erik Telthörster begrüßten alle freundlich.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Anwesenden gab es die ersten Informationen darüber, was uns in den kommenden Monaten erwarten wird. Außerdem wurde in einem Video aus dem Jahr 2019 gezeigt, was die damaligen Konfirmanden in der Zeit bis zu ihrer Konfirmation erlebt haben.

Anschließend verließen wir Neu-Konfirmanden die Kirche und wechselten mit Johanna Lohmann und Erik Telthörster ins Gemeindehaus zum ersten Block des KU 8. Die Eltern blieben mit Pastor Schweiz und Stefanie Bunge in der Kirche und erhielten weitere wichtige Auskünfte.

Wir Konfis begrüßten uns nochmals im Gemeindehaus. Wir bemalten zuerst eine Tasche. Im Anschluss daran wurde uns erklärt, was es mit der **Konfi-Mappe** und dem **Konfi-Pass** auf sich hat. In der

Mappe werden sämtliche Blätter eingeheftet, die wir während unserer Konfirmandenzeit erhalten werden. Auf der Konfi-Mappe stehen auch mehre Gebete wie das „Vaterunser“ und das „Glaubensbekenntnis“, die wir auswendig lernen sollen und dafür dann im Konfi-Pass Unterschriften bekommen können.

Nach einer kleinen Stärkung spielten wir ein Spiel, bei dem man Kärtchen mit Fragen finden musste, die man dann beantwortete. Zwischenzeitlich kamen auch Pastor Schweitz und Stefanie Bunge ins Gemeindehaus, nachdem sie unsere Eltern verabschiedet hatten.

Pastor Schweitz las noch eine Geschichte über Regeln vor, der alle gespannt lauschten. Dann sollten wir alle drei Regeln aufschreiben, die uns wichtig sind. Es waren sogar mehrere gute Regeln dabei. Diese wurden schließlich auf ein Plakat geschrieben, das wir im Gemeindehaus aufgehängten.

Am Ende wurde noch gemeinsam das „Vaterunser“ gesprochen und dann sind alle gegangen. Die meisten wurden draußen von ihren Eltern empfangen.

Benedikt Herick

Herzliche Einladung
zum Jugendgottesdienst
mit der Begrüßung
der neuen Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden
am Sonntag, den 25, September,
um 19:00 Uhr,
in der Kirche in Rehden!

Wie wurde Jesus getauft?

Dieser Frage wurde der diesjährige Kinderbibeltag gewidmet. Mit 15 Kindern hat das Vorbereitungsteam dazu am 18. Juli einen Tagesausflug in die Zeit Johannes des Täufers gemacht.

Um 10:00 Uhr wurden die Kinder im Gemeindehaus Rehden empfangen. Nach einigen spielerischen Aktionen mit dem Basteln

der bunten Namensschilder und zum schnellen Kennenlernen tauchten alle in das Thema.
Durch den Tag führten zwei Figuren, Fenija und Tamme, die nach und nach ein Geschenkpaket auspackten und verschiedene Gegenstände zum Thema Taufe herausholten. Mit Hilfe dieser Gegenstände und mit begleitenden Aktionen wurde die Geschichte der Taufe Jesu „rekonstruiert“.
Weitere Bastelaktionen, bewegliche Spiele draußen und gemeinsames Singen mit Gitarrenbegleitung bereicherten den Tag.
Zu Mittag gab es leckere Nudeln und Würstchen, sowie Eis zum Nachtisch. Selbstgestaltete Schatzkästchen und hoffentlich viele fröhliche Erinnerungen konnten die Kinder mit nach Hause nehmen.
Wir danken Stefanie Bunge, Rainer Gelking, Kornelia Schlüter, Erik Telthörster und Ulrike Stephani für die Erarbeitung und Durchführung des Kinderbibeltages, wie auch Gisela Bunge für das leckere Mittagessen.

Text : Dimitri Schweitz und
Fotos: Rainer Gelking)

Jugend- und Kindertreff Barver: „JUKBA“

JUKBA baut Insektenhotel

Das längst angedachte Projekt der Errichtung eines Insektenhotels ist nun vom JUKBA verwirklicht worden.

Unter der Leitung der Initiatorin Julia Lambers, die selbst Biologin ist, haben die Kinder und Jugendlichen der Kirchengemeinde Barver mit Unterstützung der Teamerinnen Lina Müller, Lana Rabius und Tessa Hohmann in mehreren Schritten den Bau (fast) vollendet. Die verschiedenen Baustadien sind fotographisch festgehalten worden.

Nach den Sommerferien sollen die restlichen Teile etwas nachbefestigt und um das Insektenhotel ein kleines Blumenbeet angesät werden.

Der Abschluss der Bauarbeiten am 1. Juli wurde mit einer Grillparty zusammen mit Eltern begangen.

Wir danken herzlich dem Kirchenvorsteher Uwe Sandrock, der in seinem Betrieb die Holzteile des Hotels fertig gestellt hat.

Für die tatkräftige Unterstützung mit handwerklichem Können und mitgebrachtem Werkzeug gilt ein besonderes Dankeschön Danny und Marlon Hohmann.

Wir freuen uns auf weitere Projekte und Unternehmungen im Rahmen des JUKBA.

Einweihung Insektenhotel

Pastor Dimitri Schweitz dankt den Kindern.

Der Grillmeister muss draußen weiter arbeiten. Die Kinder haben noch Hunger.

Julia Lambers und alle Helfer erhalten ein kleines Geschenk.

"Summ, Summ, Summ" - Die Einweihung des Insektenhotels wird gefeiert.

Nach den letzten Arbeiten am Insektenhotel durften die fleißigen Handwerks-Kinder gemeinsam mit den Eltern und dem Organisatoren-Team etwas feiern.
Ein schöner Abschluss vor den Sommerferien!

Die leckeren Salate, die die Eltern mitgebracht haben und die Bratwürste, die diesmal von Marc Lambers gegrillt wurden, haben sehr lecker geschmeckt.

Julia Lambers, Marlon und Danny Hohmann erhielten als Dank eine kleine Aufmerksamkeit. Der Abend klang bei gutem Wetter und netten Gesprächen aus.

Text und Fotos:
Christina Evers

Erster Live-Auftritt - Kinderchor

Erster Live-Auftritt - Kinderchor Barver

Der Kinderchor Barver hatte seinen ersten Auftritt vor Publikum. Unter Leitung von Silke Husmann zeigten die mutigen Kinder ihr Können beim musikalischen Gottesdienst im Juli.

Auch das Zusammensingen mit dem Singekreis funktionierte. Noch sind es die „**Barver Sängerknaben**“.

Über Verstärkung – gerne auch junge Sängerinnen – freuen sich alle Mitwirkenden.

Geübt wird in der Schulzeit immer dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus.

Text: Christina Evers

Siehe auch Bericht nächste Seite!

Boygroup – Girls wanted!

Erfahrung und Jugend singen zusammen.

Chorleiterin Silke Husmann freut sich auf weitere Chorprojekte

Neue Klänge in Barver

Dass zwei Chöre im Gottesdienst in Barver singen, gab es schon lange nicht. Aber in diesem Sommer konnten die Besucher des musikalischen Abendgottesdienstes am Sonntag, den 17. Juli dieses erleben. Neben dem gesangerfahrenen Singekreis, der bereits jeden Sommer einen musikalischen Gottesdienst gestaltet hat, hörte man den neu gegründeten Knabenchor, dessen Erstauftritt den Gottesdienst den Gottesdienst explosiv bereichert hat.

Die vier Jungs Nathan Janßen, Veit und Hauke Evers sowie Arne Könker bekamen einen kräftigen Applaus, und als Zugabe wurden die Besucher von der gemeinsamen Performance der beiden Chöre zum Finale des Gottesdienstes mächtig überrascht.

Dimitri Schweitz

Nach 2,5 Jahren Einschränkungen haben wir es wieder gemacht:
Das Geburtstagsfrühstück für Seniorinnen und Senioren, die im ersten Halbjahr 2022 ihren achtzigsten oder höheren Geburtstag hatten.
31 Geburtstagskindern, die der Einladung folgten, gratulierte Pastor Schweitz und hielt eine Festandacht zum Lied „Geh aus, mein Herz“. Dieses Lied wurde auch mit Gitarrenbegleitung gemeinsam gesungen.
Es wurde lecker gegessen, erzählt und gelacht.
Waltraut Fohring, die den Besuchskreis leitet, berichtete über die aktuelle Situation im Besuchsdienst und Wilhelm Hollberg, der in nächsten Jahr den Besuchskreis aus Altersgründen verlassen möchte, erzählte auf Plattdeutsch einige lustige Anekdoten aus früheren Zeiten.
Die Tische wurden von der Küsterin Karin Tiedemann und Mitgliedern des Besuchskreises reichlich gedeckt.

Auch die Senioren, die in der zweiten Hälfte 2022 achtzig und mehr werden, erwartet zu Beginn des nächsten Jahres ein solches Fest. Die Einladung wird rechtzeitig versandt werden.

Text und Fotos: Dimitri Schweitz

Doppelte Verabschiedung

Die traditionelle Verabschiedung der Vorschulkinder aus der KiTa-Zeit stand in diesem Jahr unter einem besonderen Zeichen.

In dem festlich gestalteten Gottesdienst am Sonntag, den 10. Juli, wurde nicht nur den Kindern, die im August in die Schule gehen, „Auf Wiedersehen!“ gesagt. Auch die langjährige Leiterin, Marita Warneking, unserer Evangelischen KiTa Hemsloh wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die zahlreichen Gottesdienstbesucher erlebten einen fröhlichen, lockeren Gottesdienst, in dem die Kinder eine schöne Geschichte aufgeführt, gesungen und getanzt haben.

Zum Ende des Gottesdienstes, nachdem Pastor Schweitz die Kin-

der gesegnet hatte, wurden allen Kindern kreativ gestaltete Kissen als Geschenke überreicht.
Marita Warneking erhielt ein „Rentner-Kissen“, das ihr die Zeit im Ruhestand verschönern soll.

Auch die Eltern bedankten sich bei bei ihr und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der KiTa und überreichten Überraschungsgeschenke.

Im Anschuss an den Gottesdienst lud Frau Warneking ins Gemeindehaus zu einem Empfang. Bevor die Gäste ein leckeres Mittagessen genießen konnten, erhielt die angehende Rentnerin noch zahlreiche Grußworte und Abschiedsgeschenke.

Auch an dieser Stelle wünschen wir Marita Warneking eine segensreiche Zeit im Ruhestand und freuen uns natürlich auf ein Wiedersehen!

Den Vorschulkindern wünschen wir einen guten Schulstart!

Fotos: Jochen Albrecht

September	Barver	Rehden	Wetschen
4. September 12. Sonntag nach Trinitatis	**14:00 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation,** mit Posaunenchor, P. Schweitz Siehe auch Seite 26	Einladung nach Barver	Einladung nach Barver
11. September 13. Sonntag nach Trinitatis	**11:00 Uhr** **Open-Air-Gottesdienst mit Tauffest** am Teich bei Familie Rohlfs, Niedersachsenstr. 36 in Rehden		**15:00 Uhr** GD Pn. Haarnagel mit anschl. Kaffeetafel
18. September 14. Sonntag nach Trinitatis	**14:00 Uhr** **Festgottesdienst zur Diamantenen, Eisernen, Gnadenen Konfirmation, mit Singekreis,** P. Schweitz Siehe auch Seite 26	11:00 Uhr Gottesdienst P. Schweitz	10:00 Uhr Gottesdienst P. Hoffmann
25. September 15. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Singekreis und Posaunenchor,** anschl. Brunch P. Schweitz	**19:00 Uhr Jugendgottesdienst** mit Begrüßung der neuen KU-8 KonfirmandInnen P. Schweitz	**16:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pn. Haarnagel** Sup. Lensch
Oktober			
2. Oktober **Sonntag** Erntedank	**10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Taufe auf dem Rehdener Herbstmarkt mit Begrüßung der neuen KU-3 Kinder, P. Schweitz (mit Posaunenchor)**		Einladung nach Rehden
9. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	Einladung nach Rehden	**10:00 Uhr** Frauen-Gottesdienst in Rehden (siehe auch Seite 31)	Einladung nach Rehden
16. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst P. Schweitz	Einladung nach Barver und Wetschen	**10:00 Uhr** **Jugendgottesdienst** mit Begrüßung der neuen Konfirmanden **Diakon Jaeger**

Oktober	Barver	Rehden	Wetschen
23. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst P. Schweitz	11:00 Uhr Gottes-dienst mit Taufe P. Schweitz	**18:00 Uhr** Gottes-dienst Pn. Strehlow
30. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	Einladung nach Wetschen	Einladung nach Wetschen	10:00 Uhr Fest-gottesdienst zum Reformationstag Pn. Steinmeyer
31. Oktober **Montag** Reformations-tag	**19:00 Uhr** Festgottesdienst in Rehden mit Posaunenchor und Chor „Gemischt for fun“		
November			
6. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9:30 Uhr Gottesdienst P. Schweitz	Einladung nach Barver und Wetschen	**17:00 Uhr** Gottesdienst zum Martinstag P. Schweitz
13. November Volkstrauertag	9:30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor P. Schweitz	11:00 Uhr Gottes-dienst mit Posaunen-chor, P. Schweitz	10:00 Uhr N.N.
16. November Buß- und Bettag	Einladung nach Rehden	**19:00** Uhr Gottesdienst mit **AM** P. Schweitz	Einladung nach Rehden
20. November Ewigkeitssonn-tag	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Singe-kreis und Posaunenchor P. Schweitz	11:00 Uhr Gottes-dienst mit Abendmahl, „Gemischt for Fun“ P. Schweitz	**15:00 Uhr** Gottesdienst P. Schweitz
27. November 1. Advent	**18:00 Uhr musik. Abendandacht** mit Chö-ren und Posaunen P. Schweitz	**10:00 Uhr** Familien-gottesdienst zum 1. Advent mit Taufe (Team)	Einladung nach Barver und Rehden
Dezember			
4. Dezember 2. Advent	**15:00 Uhr Seniorenad-ventsfeier**, KG und DRK/ P. Schweitz	Einladung nach Barver und Wetschen	**18:00 Uhr** Musik. GD mit Popchor P. Schweitz

Familienfreizeit in die Jugendherberge nach Thüle

Freitagnachmittag machten sich die Familien selber auf den Weg zur Jugendherberge.
Wir trafen uns dort um 17 Uhr im Gruppenraum, um uns erstmal kennenzulernen. Die Kids durften gegen Pastor Dimitri Schweitz Tauziehen, was das erste Eis brach und die Runde lockerer machte. Es gab eine Andacht und anschließend bezogen wir unsere Zimmer.

Gemeinsam trafen wir uns im Speisesaal zum Abendessen. Geschnetzeltes, Reis, warmes Gemüse und eine Salatauswahl gab es, sodass für jeden etwas Leckeres dabei war.

Das Highlight des Tages war eine Schnitzeljagd. Die Kids machten sich als erstes auf den Weg und die Mütter durften sie suchen. Das Ziel war ein großer Spielplatz, wo für Groß und Klein etwas dabei war.
Auf dem Rückweg zur Herberge machten wir Halt an einer Badestelle.

Der Sonnenuntergang und die sommerlichen Temperaturen machten den See zum Anziehungspunkt. Ruckzuck spielten die ersten Kids im Wasser. Tag 1 beendeten wir mit der Abendandacht und die Kids fielen dann müde ins Bett.

Samstagmorgen Tag 2:
Der Gebets-Toaster spuckte zu jeder Mahlzeit ein Tischgebet aus, das von den Kids vorgelesen wurde.
Die Herberge lies sich nicht lumpen und es gab wieder ein tolles Buffet.
Gemeinsam sangen wir Lieder und beteten. Auf dem Plan heute stand der Besuch des Kletterwaldes. Wir machten uns bei super Sommerwetter zu Fuß auf den Weg.
Nach dem Einführungserklärvideo durfte jeder der mochte in die Bäume. Es war total toll, alle waren aufmerksam und der Kletterinstinkt war geweckt.

Die Herberge gab unsere Mittagsessenszeit vor und somit mussten wir pünktlich wieder zurück sein. Am Nachmittag gab es im Gruppenraum ein Picknick mit Muffins, die Stefanie vorbereitet hatte. Pastor Schweitz erzählte vom Turmbau,

dass die Menschen Gott näher sein wollten. Daraufhin spielten wir das Spiel Riesen-Jenga, das jeden von uns in Spannung brachte. Zum Basteln durften die Kids mit Stefanie und Nicole Flugzeuge bemalen und bauen.

Somit hatten die Eltern Zeit, sich mit dem Pastor über die Unterschiede der evangelischen, katholischen und der orthodoxen Kirche zu unterhalten.

Auf dem großen Außengelände, dem Spielplatz, machten der Pastor und Stefanie ein Frage-Würfel-Spiel mit uns.

Zeitgleich war eine andere Familienfreizeit in der Jugendherberge. Diese hatten für den Tag eine riesige Hüpfburg stehen. Auch unsere Kids durften sie benutzen und sich darauf austoben.

Am Abend gab es ein Grillbuffet, das mit dem Toaster und einem Gebet begann. Für diesen Abend war ein Kinoabend geplant mit dem Film „Dr. Bones“.

Mit der Abendandacht endete wieder ein schöner Tag.

Tag 3:

Am Frühstücksbuffet konnte man schon merken, dass heute Sonntag war. Es war noch reichhaltiger als am Samstag. Nach dem Frühstück wurde gepackt. Im Gruppenraum sammelten wir uns ein letztes Mal. Wir deckten und schmückten den Tisch und es gab ein Abendmahl, wir sangen und beteten. Danach traf sich der Pastor mit den Eltern und die Kids hämmerten ein Bild mit Nägeln und Wolle. Bevor wir zum Museumshof Cloppenburg aufbrachen, picknickten wir ein letztes Mal.

Gemeinsam erkundeten wir das Museum, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben.

Es war ein toller Abschluss nach einem gelungenen und spannenden Wochenende.

Nicole Fennker und Karina Blumberg

Unter der Voraussetzung, dass es genügend Anmeldungen gibt, findet vom 23. Juni bis zum 25. Juni 2023 die nächste Familienfreizeit statt!

Impressionen

Impressionen der Sommerkirche 2022

Fotos: Dimitri Schweitz

Konfirmationsjubiläen in Barver

Alle 2 Jahre im September feiert die Kirchengemeinde Barver Jubiläen der Männer und Frauen, die

in unserer Gemeinde vor 50, 60, 65 und 70 Jahren konfirmiert wurden.

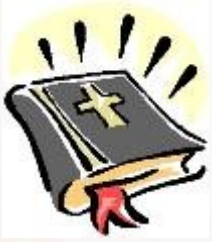
So soll es auch in diesem September sein, und wir laden herzlich ein am Sonntag, den **4. September zur Goldenen Konfirmation** der Konfirmationsjahrgänge 1972/1973, sowie am **18. September** die Konfirmationsjahrgänge 1962/1963, 1956/1957, 1952/1953 zur **Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation.**

Um jeweils 14:00 Uhr feiern wir einen Dank- und Segensgottesdienst. Anschließend lassen wir im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen die Festnachmittage ausklingen.

Auch alle anderen Gemeindeglieder und Gottesdienst-Interessierte sind zu diesen Festgottesdiensten herzlichst eingeladen. Bestimmt freuen sich nicht nur die Jubilarinnen und Jubilare, sondern auch alle, die diese Gottesdienste vorbereiten und mitgestalten, wenn viele Gäste da sind und mitfeiern.

Bibeltreff ab September in Rehden

Nach der Sommerpause trifft sich der Kreis der Bibelinteressierten wieder. Am Donnerstag, den **15. September**, um **19:00 Uhr**, jetzt wieder in **Rehden** ist der nächste Termin im Gemeindehaus.



Wir begegnen biblischen Geschichten, in denen man vieles auch für das heutige Leben entdecken kann. Wir freuen uns auf

spannende Diskussionen und würden auch neue Konfirmanden, sowie weitere Interessierte herzlich begrüßen.
Weitere Treffen finden an Donnerstagen,

den **13. Oktober**,
den **24. November** und
den **15. Dezember,**
jeweils **um 19:00 Uhr** statt.

Herzlich Willkommen!

Erntedankfest in Rehden und Barver

In diesem Jahr wird in Rehden der Erntedank-Gottesdienst der Kirchengemeinde Rehden-Hemsloh wieder auf dem Rehdener Herbstmarkt gefeiert werden – so ist die Planung nach dem aktuellen Stand. Hoffentlich bleibt es auch so, und wir gestalten das Erntedankfest im großen Marktzelt am **Sonntag, den 2. Oktober,** von 10:00 bis 11:00 Uhr.
In diesem Gottesdienst wollen wir auch die neuen KU-3 Kinder unserer beiden Kirchengemeinden Rehden-Hemsloh und Barver begrüßen. Auch der Posaunenchor wird den musikalischen Rahmen gestalten.
Wir hoffen, dass nichts die Planungen stört und wir wieder einen fröhlichen Gottesdienst mit jung und alt feiern können.

Bereits eine Woche vorher, **am 25. September, feiern wir in Barver** um 10:00 Uhr das Erntedankfest.
Auch hier hoffen wir, dass der Dank-Gottesdienst in gewohntem Rahmen unter Mitwirkung des Posaunenchores und des Singekreises gefeiert werden kann.
Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir miteinander gemeinsam im Gemeindehaus Brunchen.

Herzliche Einladung zu beiden Gottesdiensten!

Erntedank 2022

in Barver:
am 26. September um 10:00 Uhr

Geplant ist eine Mitwirkung der Chöre sowie ein gemeinsames Brunchen im Gemeindehaus.

in Rehden:
am 3. Oktober um 10:00 Uhr,

mit Posaunenchor und Begrüßung der neuen KU-3 Kinder aus unseren Kirchengemeinden.

Herzliche Einladung!

Fritz und Franz haben Nüsse geklaut. Um nicht entdeckt zu werden, schleichen sie in die gerade offen stehende Leichenhalle, um sie zu teilen. Vor der Tür verlieren sie noch zwei ihrer Nüsse.
„Eine für Dich, eine für mich; eine für Dich, eine für mich", murmeln sie. Der Küster kommt vorbei und hört das Gerede. Ihm sträuben sich die Haare. Er läuft zum Pfarrer: „Herr Pfarrer, in der Leichenhalle spukt es. Da handelt Gott mit dem Teufel die Seelen aus!" Der Pfarrer schüttelt nur den Kopf und geht mit dem Küster leise zur Leichenhalle. „Eine für Dich, eine für mich; eine für Dich, eine für mich. So, das sind jetzt alle. Nun holen wir uns noch die beiden vor der Tür!"

In der Klosterküche ist Essen übrig geblieben. Die Köchin will es den Bauarbeitern einer naheliegenden Baustelle bringen. Sie spricht einen Handwerker an und möchte zuvor noch prüfen ob dieser auch fromm ist und fragt ihn ob er Pontius Pilatus kennt. Dieser antwortet mit nein und ruft seinem Kollegen zu: „Hey, Kurt, kennst du Pontius Pilatus?“ Dieser verneint ebenfalls und fragt: „Wieso?“ Antwort: „Seine Alte ist hier und will ihm das Essen bringen.“

Ein Priester fliegt zum erstenmal in einem Flugzeug. Die Stewardess bemerkt seine Nervosität und möchte zur Beruhigung einen Cognac anbieten. Will der Geistliche zuvor wissen: „In welcher Höhe fliegen wir denn jetzt?" „Etwa in 10000 Meter Höhe," antwortet die Stewardess. Darauf erwidert der Pfarrer: „Dann bringen Sie mir lieber eine Limo... wissen Sie, wo grad der Chef in der Nähe ist..."

Einladung zum

Tauf-Fest

am Sonntag, 11. September

um 11:00 Uhr

am Teich der Familie Rohlfs

(Niedersachsenstr. 36) in Rehden

(Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst

in der Halle statt.)

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Bratwurst, Nackensteak, Salaten und Getränken.

Dafür wird um Anmeldung bis spätestens zum 4. September bei Stefanie Bunge

(Tel.: 05446/ 1301 oder per

E-Mail: stefanie_bunge@web.de)

gebeten.

Spuren des Wandels

Zu diesem Thema feiern wir den **diesjährigen Frauensonntag.**

Spuren des Wandels sehen wir überall, sie sind nicht zu übersehen.

Wenn wir in den Spiegel schauen, die Falten, die ersten grauen Haare.

Unser Klima verändert sich und wir spüren leidvoll die Folgen. Aber auch Wandlungen in unserem Inneren, in Familien und Beziehungen.

Auch unser Verhältnis zu Gott, unser Glaube unterliegt Veränderungen und damit wandelt sich auch unser Gottesbild. Wo und wie ist Gott selbst in diesen Verwandlungen. Wandelt er sich mit uns? Oder ist er der immer gleiche Gott?

Begeben Sie sich mit uns auf Spurensuche!

Wir laden Sie herzlich ein im Frauengottesdienst am

Sonntag, den 9. Oktober 2022
um 10:00 Uhr
in der Rehdener Kirche

Spuren des Wandels zu entdecken.

Christa Funck

Herzliche Glück- und Segenswünsche

September

Oktober

November

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind diese Daten nur in der gedruckten Version zu lesen.

Geburtstagsbesuche finden nach vorheriger Absprache statt!

Bitte geben Sie aber Bescheid,

- wenn Ihr Name nicht in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,
- wenn Sie versehentlich nicht oder mit falschen Daten genannt worden sind.

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFE VON

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind diese Daten nur in der gedruckten Version zu lesen.

„Kommt, wir woll'n Laterne laufen…" –

„Mit St. Martin in die Nacht!"

lautet das Motto
der Andacht für Familien
aus Barver, Rehden-Hemsloh und Wetschen
mit anschließendem Laternenumzug.

KIRCHE MIT KINDERN

Treffpunkt: Schützenhalle Hemsloh
Datum: Freitag, 11. November
Uhrzeit: 16:30 Uhr
Ende: ca. 18:30 Uhr.

Zwecks Planung wird um Anmeldung bis zum 4. November bei Stefanie Bunge (Tel.: 05446/ 1301 oder per E-Mail: stefanie_bunge@web.de) gebeten.

Impressum	
Herausgeber	Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Barver, Kirchweg 336, 49453 Barver
Redaktion	Pastor Dimitri Schweitz, Jochen Albrecht, Gisela Bunge, Uta Janßen, Christina Evers, Britta Kenneweg, Hannelore Guddas
Fotos	Dimitri Schweitz, Christina Evers, Jochen Albrecht, Kirchengemeinde, Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 500 Stück
Verteilung	Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an die Haushaltungen verteilt.

Ewigkeits-Psalm

HERR, mein Gott, Deine Ewigkeit umgibt mich.
Sie ist wie ein unsichtbarer Mantel in allen Stürmen der Zeit.

Meine innere Kraft und mein Vertrauen sind oft erschöpft,
aber Du umhüllst mich mit Wärme und Licht.

Du befreist mich von dem sinnlosen Drang,
alle Rätsel des Lebens hier und jetzt auflösen zu wollen.

HERR, mein Gott, ich danke Dir und lobe Dich,
denn am Ende wirst Du alles Leiden verwandeln in Freude.

Am Ende wirst Du abwischen alle Tränen von meinen Augen.
Am Ende schenkst Du mir ein neues Leben bei Dir.

Reinhard Ellsel

In den Gottesdiensten zum **Ewigkeitssonntag am 20. November** wollen wir besonders der Menschen gedenken, von denen wir in unseren Gemeinden im vergangenen Kirchenjahr Abschied nehmen mussten.
In der Kirchengemeinde **Barver** findet der Abendmahlgottesdienst **am 20.11. um 9:30 Uhr statt.**
In **Rehden beginnt er um 11:00 Uhr.**
Die musikalischen Gruppen der Kirchengemeinden werden die Gottesdienste musikalisch mit ausgestalten.

Herzliche Einladung zum

Krabbelgottesdienst

am **Mittwoch**, 30. 11. 2022
um 17.00 Uhr
in der Kirche
„Zum Guten Hirten"
in Rehden.

Wir freuen uns auf alle kleinen Kinder, Geschwister, Eltern, Omas & Opas, und alle die mal einen etwas anderen Gottesdienst erleben wollen!

THEMA:

„Los geht's! –
Auf zur Krippe!"

Zu diesem Gemeindebrief erreichten uns wieder Nachrichten von Pastor Bertrand Marchand aus unserer Partnergemeinde Lezay.

Ende Mai fand in Mazamet im Zentralmassiv die Nationalsynode der Vereinigten Protestantischen Kirche Frankreichs statt. Es stand unter dem Thema „Mission und Dienste der Kirche“, ein Thema, das bis 2026 andauern wird.

In diesem Jahr wurde eine Charta für eine Zeugenkirche angenommen. Hier die Schlagworte:
„In Gemeinschaft mit christlichen Männern und Frauen aller Zeiten und Orte… Lassen wir uns über die Liebe Gottes für die Welt und für jeden Menschen staunen. Gehen wir auf anderen zu. Seien wir für Empfang offen. Machen wir die Mission der Kirche zu unserer Freude. Vertrauen wir auf die Kraft des Heiligen Geistes!“ Die Charta endet mit dieser Sendung: „Selig seid ihr: Christus kommt euch entgegen! Er wählt dich aus, ruft dich, nimmt dich mit, inspiriert dich. Mit anderen wirst du Zeuge von Gottes Liebe und Gerechtigkeit Projekt für seine Schöpfung.“
Es wurden auch wichtige Orientierungen festgelegt: „Unser Leben in Christus, Quelle der Mission, vertiefen; sich an Gottes Mission im Herzen der Welt beteiligen; neue Formen des Kirchenlebens wagen: offen, inklusiv, empfangend; unsere Dienste und ihre Einsetzung in die Kirche gemäß der heutigen Mission überdenken.“

Diese großen Orientierungen werden im Jahr 2024 zu operativen Zielen und dann im Jahr 2026 zu Änderungen der Texte führen, die das Funktionieren der Kirche regeln. Dieses große Projekt wird auf der Ebene der Ortskirchen, auf der Ebene der regionalen Synoden durchgeführt und schließlich der nationalen Synode.
In derselben missionarischen Dyna-

Synode in Mazamet

mik fand vom 9. bis 10. Juli 2022 in Paris ein Wochenende zum Thema „Kirche der Zeugen“ statt. Zwei Mitglieder unseres Kirchenvorstands nahmen daran teil. Auf dem Programm für dieses Wochenende standen spirituelle Zeiten, Workshops, Gruppenarbeitszeiten und ein Abschlussgottesdienst. Sie entdeckten verschiedene Erfahrungen: ein spirituelles Bistro, um das Publikum zu treffen und täglich Spiritualität anzubieten; eine Mission für junge Menschen auf spiritueller Suche in einem städtischen Umfeld; eine Familienkatechese-Initiative; Zeugnistraining und glaubensbildende Reisen; und viele weitere Initiativen.

Ein missionarischer Atem keimt in unserer Kirche!

Viele Grüße aus dem ländlichen Poitou! *Bertrand Marchand*

Kirche in Lezay

Innenraum Kirche

Aktive der Kirchengemeinde Lezay mit Gästen aus Barver

Umtrunk im Garten der Kirche - im Hintergrund das Pastorenhaus in Lezay

Jonas Bösking, Elisabeth Marchand, Daniel Gorin

Kirche Lezay Innenraum

JUKBA
Nähere Informationen erteilt
Julia Lambers, Tel. 01746248401

Posaunenchor:
Informationen erteilen
Bernd Winkelmann-Bünte, Tel.05448/568
Jonas Bösking, Tel. 05448/9889785

Bibeltreff:
Jeden 3. Donnerstag im Monat
13. Oktober, **24. November**,
15. Dezember,
Ltg. Pastor Schweitz, Tel. 05446/614

Kinderchor:
Dienstags, von 17:00 Uhr bis
18:00 Uhr im Gemeindehaus.
Informationen erteilt
Silke Husmann, Tel. 05445/99740

Singekreis:
Dienstags, von 20:00 Uhr bis
21:30 Uhr im Gemeindehaus.
Informationen erteilt
Silke Husmann, Tel. 05445/99740

Krabbelgruppe:
Dienstags von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Informationen erteilen Alina Schander,
Tel. 01735950167
Uta Janßen, Tel. 05448 9884293

So erreichen Sie uns:

Kirchengemeinde Barver:
Pastor Dimitri Schweitz, 05446/614
Pfarrbüro Barver: Uta Janßen
Öffnungszeiten: Dienstag 9:30 - 11:30 Uhr und Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 05448/266 – Fax 05448/779 E-Mail: KG.Barver@evlka.de
Homepage: www.kirche-barver.de
Küsterin: Karin Tiedemann, Tel. 01717402003
Friedhofswärter: Friedhelm Oelker, Tel. 05448/528

Kirchengemeinde Rehden-Hemsloh: Pastor Dimitri Schweitz, 05446/614
Pfarrbüro Rehden: Uta Janßen
Öffnungszeiten: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr und Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 05446/1252 – Fax 05446/873 E-Mail: KG.Rehden@evlka.de
Homepage: www.kirche-rehden-hemsloh.de
Kindertagesstätte Hemsloh: Tel. 05446/380